



**Das Mitmach-Wahlprogramm der CDU Arnsberg 2014:
Unser Zukunftsplan für Arnsberg**

Ideen. Leistung. Liebe.

Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

Inhalt

Präambel

Der Zukunftsplan für Arnsberg.....5

I. Wir unterstützen unseren Bürgermeister Hans-Josef Vogel

II. Zukunftsfreude:

Wir gehen die Herausforderungen unserer Stadt Arnsberg mit Zutrauen zu uns selbst und mit Zuversicht an

Den demografischen Wandel gestalten.....8

Globalisierung verstehen.....11

Auf den Klimawandel vorbereiten.....13

Digitale Lebens- und Arbeitswelten gestalten.....14

III. Unsere neue Strategie und Kommunalpolitik:

Potentiale entfalten

IV. Es geht nur zusammen:

Diese Handlungsfelder sind uns besonders wichtig

Kinder und Jugendliche stark machen.....17

Nachhaltige Stadtentwicklung.....25

Zusammenhalt der Generationen.....28

An die nächste Generation denken.....29

Naturkapital aufwerten.....30

Digitales Arnsberg – Arnsberg im 21. Jahrhundert.....34

Gute Verwaltung.....36

V. Wahlauftruf



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

Präambel

Wir wollen die Mitmach-Stadt Arnsberg: Eine Stadt, die Bürgerinnen und Bürger, Betriebe, Behörden und Einrichtungen unterstützt und deren Erfolg will. Eine Stadt, in der Kinder, Jugendliche und ihre Familien besonders zählen. Eine Stadt, die allen gute und sichere Arbeitsplätze in der Wirtschaft und in öffentlichen Einrichtungen bietet. Eine Stadt, die ihre führende Stellung in der Region, für die Region und darüber hinaus ausbaut. Eine Stadt, in der alle Generationen zu Hause sind, weil sie Teil der Stadt sind und mitentscheiden und mitmachen. Eine Stadt, die an die nächste Generation denkt und danach handelt.

Wir wissen: Generationen müssen zusammenhalten. Wir wissen: Neue Wege sind zu gehen, weil die Welt eine andere geworden ist. Wir wissen: Die digitale Stadt muss gestaltet werden. Wir müssen ihre Infrastrukturen sichern und dafür arbeiten, dass Daten sicher sind. Unsere Privatsphäre und unsere Persönlichkeitsrechte müssen auch in Zukunft Geltung haben. Denn wir selbst entscheiden, wie wir leben wollen – nicht Internetkonzerne.

Diese Frage, wie wir künftig leben wollen, können nur wir selbst beantworten und zwar Jüngere und Ältere gemeinsam. Und wir wissen, dass Entwicklung nur gelingen kann, wenn die Menschen mit Selbstbewusstsein, mit eigenen Ideen und mit Liebe dabei sind. Nur ausführen, was andere vorgeben, begeistert weder den Einzelnen noch bereichert es die Gemeinschaft.

Wir haben in den letzten Jahren gezeigt: Wir können gemeinsam viel erreichen, wenn wir offen füreinander sind, uns nicht einschließen in Hinterzimmern, in Gezänk oder in überholten Vorstellungen. Wir



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

haben gemeinsam schon viel erreicht, aber wir haben gemeinsam noch viel mehr vor. Und dafür arbeiten wir gern mit allen Akteuren zusammen und über Parteigrenzen hinweg. Wir setzen auf Ideen, Leistung und Liebe. Liebe zu den Menschen und zu dem, was sie interessiert und bewegt. Liebe zu unseren Dörfern und Stadtteilen. Liebe zu unserer Heimatstadt Arnsberg.

Deshalb unterstützen wir mit aller Kraft unseren Bürgermeister Hans-Josef Vogel, der wie kein anderer für die ganze Stadt Arnsberg steht, der viel bewegt hat, bewegt und bewegen kann, der Arnsberg bekannt gemacht hat, der Ideen, Leistung und Liebe in seiner Arbeit für Arnsberg vorlebt.

Der Zukunftsplan für Arnsberg

In Vorbereitung des Zukunftsplans (2014-2020) haben wir

- öffentliche Fachgespräche mit Experten und bürgerschaftlichen Akteuren durchgeführt,
- Bürgerinnen und Bürger nach ihren wichtigen Anliegen befragt und zwar auch und gerade im persönlichen Gespräch, mit Hilfe einer Antwortkarte sowie mit Hilfe des Internets.

Der Zukunftsplan für Arnsberg ist die Arbeitsgrundlage für den neuen Stadtrat und die Zusammenarbeit in unserer Stadt. Wir verstehen den Zukunftsplan als Kompass, der die Richtung zeigt. Darum ist er offen für Veränderungen und Verbesserungen.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

Wir unterstützen unseren Bürgermeister Hans-Josef Vogel

Mit der Wahl des Stadtrats erfolgt auch die Wahl unseres Bürgermeisters. Der Bürgermeister hat heute im Vergleich zu früher eine doppelte Verantwortung und Aufgabe:

Er ist auf der einen Seite ausgewiesener Fachmann und Chef einer modernen Verwaltung. Daher muss er Verwaltungsstrategie, Verwaltungsmanagement und Personalführung beherrschen.

Auf der anderen Seite ist der Bürgermeister Vorsitzender des Stadtrates und Vertreter der Stadt nach außen. In dieser Rolle muss er Verwaltung, Politik und Bürgerschaft, aber auch Betriebe und öffentliche Einrichtungen zusammenführen, gemeinsam Strategien entwickeln und realisieren. Daneben muss er für unsere Stadt werben, sie bekannt und anerkannt machen, Anwalt notwendiger Veränderungen sein.

All das ist unserem Bürgermeister Hans-Josef Vogel in den letzten Jahren gelungen. Er hat eine neue Kommunalpolitik entworfen, neues bürgerschaftliches Engagement und neue Unterstützungsformen entwickelt und mit uns und vielen anderen erfolgreich umgesetzt. Arnsberg ist anerkannt und bekannt. Der Rat unseres Bürgermeisters ist auch außerhalb unserer Stadt gefragt und geschätzt. Wir – die CDU Arnsberg – unterstützen unseren Bürgermeister Hans-Josef Vogel aus voller Überzeugung. In einer lebendigen Demokratie geht es darum, Mehrheiten für verantwortungsvolles Handeln zu gewinnen.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

Zukunftsfreude: Wir gehen die Herausforderungen unserer Stadt Arnsberg mit Zutrauen zu uns selbst und mit Zuversicht an.

Und das sind die vier wichtigsten Herausforderungen Arnsbergs auf dem Weg in die Zukunft: (1) den demografischen Wandel gestalten, (2) die Globalisierung verstehen und aus ihr Gewinn für alle ziehen, (3) auf den Klimawandel reagieren und die Energiewende gestalten, (4) die digitalen Lebens- und Arbeitswelten gestalten.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

1. Den demografischen Wandel gestalten

Mit den demografischen Veränderungen verändern sich ganz entscheidend die Erwartungen, Bedarfe und Lebensweisen der Menschen. Demografischer Wandel heißt für Arnsberg: wir werden weniger, älter, vielfältiger.

Weniger. Das meint weniger Kinder, weniger junge Leute, weniger Einwohner und weniger Nachwuchskräfte für Wirtschaft, öffentliche Verwaltung, bürgerschaftliche Vereine und bürgerschaftliches Engagement.

Aber auch weniger Pflegekräfte für mehr Menschen mit Pflegebedarf. Die Zahl der unter 18-jährigen wird in Arnsberg von 2009 bis 2030 um knapp 4.000 Kindern und Jugendlichen weiter abnehmen von rd. 14.590 auf 10.600.

Älter. Das meint mehr ältere und älteste Menschen. Die am stärksten wachsende Altersgruppe auch in unserer Stadt ist die Altersgruppe über 80 Jahre (2030: ca. 6.000). Geplant und gebaut wurden Städte in der Vergangenheit aber von Jüngeren für Jüngere. Beispielsweise wurde vorausgesetzt, Einkaufszentren auf der grünen Wiese mit dem Auto anzufahren. Niemand will am Rande bleiben, auch die Hochbetagten nicht, die wie alle anderen gebraucht werden wollen und am Mitmachen interessiert sind. Wir wollen daraus Konsequenzen ziehen und neue Angebote des Mitmachens erarbeiten.

Und wir stehen für die Solidarität mit den Älteren, die Begleitung, Hilfe und Unterstützung brauchen. Diese Unterstützung sollen sie bei uns in der Stadt erhalten durch beste Gesundheitseinrichtungen



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

und durch von der Stadt unterstütztes Engagement. Unser Menschenbild begründet unsere Leitvorstellung: Generationen müssen zusammenhalten. Der Mensch ist nicht Mensch für sich allein.

Vielfältiger. Das meint, dass heute in unserer Stadt Menschen aus über 110 Nationen leben. Menschen mit unterschiedlichen Religionen, Kulturen, Lebensstilen und Lebensweisen. Eine Vielfalt, wie wir sie in der Geschichte Arnsbergs noch nie erlebt haben. Für uns ist diese Vielfalt ein Gewinn.

Aus diesen Veränderungen erwächst eine Vielzahl neuer Aufgaben:

- Kinder und junge Leute stark machen. Das Vorhaben „Generation Zukunft Arnsberg“ unterstützen. Berufliches „Karrieremarketing“ für Arnsberg, Region und Vereine entwickeln. Vereine unterstützen, den Mitgliederwandel zu gestalten, der ein Wandel des Alters im Verein ist.
- Sorgende Gemeinschaften inspirieren, entwickeln und unterstützen – für Menschen mit Pflegebedarf, Menschen mit Demenz und für deren Familien. Gebraucht werden: soziales Wachstum, Anpassung der sozialen Infrastrukturen (Kindertagesstätten, Schulen und Gesundheitseinrichtungen) und öffentlichen Räume (Wege, Plätze).
- Arnsberg als regionales Zentrum weiterentwickeln und eine Stadt gestalten, die attraktiv ist und Menschen anzieht, die bei uns wohnen, leben und arbeiten wollen oder die unsere Leistungen z. B. als Investoren oder Touristen in Anspruch nehmen.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

- Zugewanderten Menschen ein neues Zuhause bieten und den Familien helfen, in unserer Stadt zurechtzukommen. Auch Arnsberg ist auf Einwanderung angewiesen, denken wir nur an den Fachkräftebedarf, an die benötigten Pflegekräfte oder an den demografischen Wandel. Ob hoch qualifiziert, weniger oder nicht qualifiziert, ob Zuwanderer oder Flüchtling, wir sind gefordert, den Menschen ein neues Zuhause zu bieten, den Familien zu helfen, in unserer Stadt zurechtzukommen, ob im Kindergarten, in den Schulen, am Arbeitsmarkt, in der Nachbarschaft oder in einem Sportverein. Unsere Freiwillige Feuerwehr leistet hier Beachtliches.

Unser Leitbild besagt, dass die Zukunft für uns entscheidend ist, nicht die Herkunft.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

2. Globalisierung verstehen

Unsere Stadt ist eine Industriestadt. Unsere Unternehmen agieren europa- und weltweit. Neun sogenannte Weltmarktführer sind bei uns zu Hause. Sie belegen Spitzenpositionen in Europa und in der ganzen Welt. Ihre Partner, Kunden und Geschäftsfreunde besuchen unsere Stadt. Sie kommen aus der ganzen Welt.

Die Globalisierung setzt unsere Firmen unter einen enormen Wettbewerbsdruck. Technologische Umbrüche wie die Einführung einer völlig neuen Lichttechnik – die LED – verlangen enorme Kraftanstrengungen und innovative Spitzenleistungen.

Wir müssen unseren mittelständischen Unternehmen am Standort Arnsberg helfen: durch gute Dienstleistungen von Verwaltung und Wirtschaftsförderung, durch Unterstützung der regionalen Produktmesse „Lichtwoche Sauerland“, durch die Mitgründung und die Unterstützung des Lichtforums NRW in unserer Stadt, durch einen ausreichenden Vorrat an Gewerbeblächen, durch ein neues Nachwuchs- und Standortmarketing gemeinsam mit der Wirtschaft, durch ausgezeichnete Bildungsangebote.

Wir müssen heute eine weltoffene Stadt gestalten. Menschen aus über 110 Ländern leben bei uns, wirtschaften und gestalten unsere Stadt mit. Wir müssen mit Blick auf gute Nachwuchskräfte und Spitzenpersonal eine attraktive Stadt gestalten - durch gute Baukultur und beste Umweltqualitäten.

Wir kennen aber auch die Schattenseiten der Globalisierung. Die Weltfinanzkrise von 2008/2009 belastet bis heute negativ die Finanzen unserer Stadt, da wir noch immer nicht das Gewerbesteuer-



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

niveau wie vor der Krise erreicht haben. Und trotzdem ist es uns gelungen, 2013 erstmals wieder ein ausgeglichenes Haushaltsergebnis zu erreichen.

Unser Leitbild ist die weltoffene Stadt.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

3. Auf den Klimawandel vorbereiten

Ob es um Umweltstandards geht oder um anspruchsvolle Ziele für eine nachhaltige Entwicklung. Die folgenden Aufgaben sind uns dabei besonders wichtig:

Wir stehen vor der Herausforderung, sowohl die natürlichen Ressourcen zu schonen und zu pflegen als auch ökologisches Wachstum durch Aktivierung neuer Energien und eine gesteigerte Energieeffizienz zu ermöglichen.

All das bedarf besonderer Anstrengungen, wie unser Einsatz für die energetische

Gebäudeerneuerung, für die Energieeffizienz und für die neuen Energien zeigt. Zum Umbau des Energiesystems in unserem Land, zur sogenannten Energiewende, werden wir beitragen, weil wir die mit der Dezentralisierung verbundenen Chancen der Energiewende für unsere Stadt nutzen wollen.

Unser Leitbild ist die nachhaltige Stadt bzw. die „Green City“.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

4. Digitale Lebens- und Arbeitswelten gestalten

Wir leben bereits in einem „digitalen Arnsberg“. Unsere Lebenswelt ist digital geworden, insbesondere die Lebenswelt der jungen Leute. Unsere Befragung von 2.000 Jugendlichen hat dies für alle deutlich gemacht. Nur zwei Prozent der 14- bis 24-Jährigen nutzt das Internet gar nicht.

Das Smartphone ist unentbehrlich nicht nur für die private mobile Kommunikation geworden, sondern auch für die geschäftliche Kommunikation. Die Arbeitswelten in unserer Stadt sind digital geworden.

Wir müssen unsere Schulen unterstützen, eine Infrastruktur für digitale Bildung zu schaffen. Dies ist ein für alle gewinnbringender Beitrag zur Förderung sowohl des digitalen Lernens als auch der digitalen Selbstständigkeit der jungen Leute.

Wir wollen uns daran beteiligen, einen kommunalen Cyberraum für die örtliche Bürgergesellschaft zu schaffen. Zu diesem Zweck arbeiten wir mit anderen Städten und öffentlichen Einrichtungen zusammen.

Auch Stadt und ihre Verwaltung müssen digital handeln, um die neuen Möglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger zu nutzen.

Unser Leitbild ist die digitale Stadt oder die „smart city“.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

Unsere neue Strategie und Kommunalpolitik: Potentiale entfalten

Die Herausforderungen der kommenden Jahre gestalten wir nicht mit alten Strategien und Denkmustern. Kein einziges Zukunftsproblem ist mit noch mehr Vorschriften, mit noch mehr Kontrolle, mit noch mehr Einsparungen, mit noch mehr Zentralisierung oder mit noch mehr Misstrauen in die Eigenverantwortung der Menschen zu lösen.

Dieses alte Denken verhindert kreative Lösungen und neue Ideen. Kreativität benötigen wir aber, um sicherzustellen, dass unsere Stadt den sich grundlegend ändernden Erwartungen und Bedürfnissen von Bürgern, Betrieben und Einrichtungen sowie dem sich verändernden Umfeld gewachsen ist.

Wenn sich unser Umfeld ändert, müssen wir uns selbst ändern. Wenn sich die Welt, in der ein Dorf, ein Stadtteil, eine Stadt oder eine Region eingebettet ist, zu wandeln beginnt, wenn das Alte dort seinen Wert verliert und neue Maßstäbe und Erwartungen an das Leben gestellt werden, reicht es nicht, wenn eine Kommune all das, was sie bisher gemacht hat, einfach nur besser zu machen versucht. Es kommt heute nicht darauf an, die Dinge besser zu machen sondern sie anders zu machen. Kurz: nachdem das Auto erfunden worden war, machte es wenig Sinn, die Kutsche zu verbessern.

Eine Stadt ist etwas ganz anderes und viel mehr als eine Verteilungs- und Verwaltungsstelle für staatliche Mittel und Mängel. Eine Stadt als Gemeinschaft entwickelt sich auch bei unzureichenden Finanzen. Aus der Innovationsforschung wissen wir: es gibt keinen Zusammenhang zwischen finanziellen Mitteln und Innovation. Mehr



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

Geld bewirkt nicht mehr Kreativität. Der Volksmund behauptet sogar das Gegenteil, dass Not erfinderisch macht. Oft entwickeln sich neue Potentiale aus Notwendigkeit, z.B. aus der Notwendigkeit, die natürlichen Lebensgrundlagen zu sichern. Oft entstehen überraschende Lösungen aus neuen Kooperationen und einem neuen Selbstverständnis der Bürgerinnen und Bürger. Kreativität kann nicht befohlen werden.

Wir werben und engagieren uns für intensive und einander unterstützende Beziehungen der Bürgerinnen und Bürger, für gute Beziehungen zwischen Initiativen und Vereinen, zwischen Unternehmen, Betrieben und öffentlichen Einrichtungen.

Dafür steht die CDU Arnsberg. Die CDU, die in unserer Stadt gegründet wurde, verstehen wir als eine „Union“ interessanter, engagierter und selbstdenkender Bürgerinnen und Bürger und eben nicht als eine autoritär-hierarchische Organisation.

Unser Leitbild einer bürgerschaftlichen Kommunalpolitik ist die Stadt als Netzwerk und die Stadtverwaltung als Anstoßgeberin, Unterstützerin und Mitmacherin.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

Es geht nur zusammen: Diese Handlungsfelder sind für uns besonders wichtig

1. Kinder und Jugendliche stark machen

Eine gute Zukunft für unsere Kinder und Jugendlichen ist zentrales Anliegen der CDU Arnsberg. Wir wollen allen Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt gute Bildungschancen und eine gute berufliche Zukunft bieten.

Unsere Kindertageseinrichtungen und Schulen haben sich der Förderung aller Kinder und Jugendlichen verschrieben. Leistung und Chancengerechtigkeit sind keine Gegensätze. Im Gegenteil. Die CDU Arnsberg strebt eine Fördergarantie an, nämlich das Versprechen, alles zu unternehmen, um ein Kind bis zum bestmöglichen Übergang oder Schulabschluss zu bringen.

Wir wissen, dies kann nur gelingen, wenn alle ihre Potentiale entfalten können. Wir denken in Möglichkeiten und nicht in Defiziten. Wir wissen, sozialer Aufstieg kann nur durch Leistung gelingen. Deshalb müssen wir die Möglichkeiten dazu schaffen.

Wir wissen aber auch, dass Leistung kein Selbstzweck ist. Das soziale Miteinander ist für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft unersetztlich. Deshalb bekennt sich die CDU Arnsberg zur gesellschaftlichen Inklusion. Und diese fängt spätestens mit dem Kindergarten an. Die Förderung des Miteinanders von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Handicaps ist für uns ein zentrales politisches Handlungsfeld.

In Kindergärten und Grundschulen sind wir auf dem Weg zu einer



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

inklusiven Gesellschaft schon gut vorangekommen. In den nächsten Jahren wird es darum gehen, dies auch in den weiterführenden Schulen und vor allem beim Einstieg in das Berufsleben weiter zu fördern. Aber die CDU Arnsberg wird darauf achten, dass die Gelingensbedingungen stimmen. Denn schlecht gemachte Inklusion führt nicht zu mehr Miteinander, sondern zu mehr Spaltung.

Wir treten ein für ein Wahlrecht aller Eltern zwischen einer allgemeinen und einer Förderschule. Wir werden alle Schulen bei dem Weg in die inklusive Schule unterstützen. Wir werden aber auch beim Land NRW einfordern, dass dieses ebenfalls seinen Beitrag leistet. Es kann nicht sein, dass Schulen zur Inklusion zwangsverpflichtet werden, schlecht vorbereitet werden und nicht die erforderliche Zahl an Förderschullehrern erhalten. Inklusion in Klassen mit 30 SchülerInnen ist nicht möglich.

Die Qualität des Unterrichts darf für keinen Schüler schlechter werden, nicht für das Kind mit Förderbedarf und nicht für das Kind ohne Förderbedarf. Das ist die zentrale Gelingensbedingung für Inklusion.

Zur Unterstützung der schulischen Inklusion werden wir uns für die Ansiedlung eines Projektes „Unterstützungszentrum Inklusion“ einsetzen. Jedem Kind wird gut geholfen, wenn wir den Eltern Unterstützung anbieten, insbesondere auch Kindern, die es schwer haben. Daher werden wir das gute und differenzierte Angebot der „frühen Hilfen“ für Eltern und Kinder stärken und ausbauen. Dies fängt bereits vor der Geburt an und stärkt somit die Chancen eines jeden Kindes.

Gute Kinderbetreuungsmöglichkeiten zeichnen eine familien-



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

freundliche Stadt aus. Die CDU Arnsberg verfolgt seit Jahren mit der Strategie „Kinder und Jugendliche stark machen!“ den konsequenten und bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung sowohl im U3-Bereich (Kinder unter 3 Jahren) als auch im Ü3-Bereich (Kinder über 3 Jahren). Dabei setzen wir auf eine enge Kooperation auch mit den freien Trägern im Kindertagesstätten-Bereich, legen aber auch großen Wert auf eine qualitativ gute Ausstattung der städtischen Einrichtungen. Neben aller institutionellen Förderung sind wir stolz darauf, dass wir über den Verein Tagesmütter e.V. besonders familiennahe und individuelle Betreuungsmöglichkeiten für Familien geschaffen haben. Dies werden wir weiter fördern.

Sprachförderung ist der zentrale Schlüssel für alle Kinder, ihre Chancen besser wahrnehmen zu können. Die Stadt Arnsberg hat sich auf Initiative der CDU bereits zu einer Zeit für die Verbesserung der Sprachförderung engagiert, als dies in Kindertageseinrichtungen noch die Ausnahme war. Die CDU Arnsberg setzt auf die weitere qualitative Verbesserung der Sprachförderung in allen Kindertageseinrichtungen in der Stadt und unterstützt die Ausbildung junger Erzieherinnen und Erzieher am Berufskolleg am Eichholz, die hier eine qualitativ hochwertige Ausbildung erfahren.

Wir wissen, dass Bildungskarrieren besonders häufig an den Übergängen scheitern: am Übergang vom Kindergarten in die Grundschule, von der Grundschule in die weiterführende Schule, von der weiterführenden Schule in das Berufsleben oder in das Studium. Die Stadt Arnsberg gehört zu den ersten Städten, die sich auf Kennzahlen gestützt mit diesem Problem befasst hat. So konnte sie erreichen, dass die Zahl der SchülerInnen ohne Schulabschluss sich in den letzten Jahren mehr als halbiert hat. Aber wir wollen auch erreichen, dass kein Kind, das einen Schulabschluss schaffen kann,



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

ohne Schulabschluss bleibt. Die Initiative der Bürgerstiftung Arnsberg „ProBe“ (Pro Berufsorientierung) gilt landesweit als vorbildlich und verdient weitere Unterstützung.

Gerade beim Übergang von der Kita in die Grundschule setzt sich die CDU Arnsberg dafür ein, die Kooperation zu intensivieren. Die CDU Arnsberg begrüßt die breit gefächerte und ortsnahen Schullandschaft im Bereich der Grundschulen. Es gilt das Prinzip: „Kurze Beine, kurze Wege“. Es gilt, auch in unseren Dörfern Grundschulstandorte so lange wie möglich zu erhalten. Und es gilt: auch in den kleinen Grundschulstandorten muss die gleiche Unterrichtsqualität gesichert sein.

Die CDU Arnsberg hält es für richtig und unterstützt es, dass die Kindertagesstätten und Grundschulen sich an dem vom Bund geförderten Projekt des „Hauses der kleinen Forscher“ für eine verbesserte Förderung im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) beteiligen.

Bei den weiterführenden Schulen geht es auch darum, ein demografiefestes, differenziertes und qualitativ hochwertiges Schulangebot auf Dauer zu sichern. Die CDU Arnsberg fordert deshalb vom Land, dass es die erforderliche Anzahl an gut ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern bereitstellt. Offene Lehrerstellen müssen stets und zügig besetzt werden. Hier lassen wir das Land nicht aus seiner Verpflichtung. Die CDU Arnsberg steht aber auch dafür, dass wir unseren Beitrag bei der Lehrerausbildung leisten. Mit der Errichtung des Peter-Prinz-Bildungshauses haben wir dem Land eine vorbildliche Infrastruktur für das „Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung NRW“ (Zentrum zur Ausbildung der Referendare) bereitgestellt.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

Mit der Gründung der neuen Sekundarschulen in Arnsberg und Neheim haben wir ein Angebot geschaffen, das von Eltern stark nachgefragt wird. Die Anmeldezahlen belegen dies. Die in diesen Schulen angewandten Formen des neuen Lernens benötigen aber auch besondere Räumlichkeiten, die den verstärkten Ansprüchen an innere Differenzierung entsprechen.

Die CDU Arnsberg unterstützt nachdrücklich die Grimme-Hauptschule, solange sie die Mindestschülerzahlen erreicht. Wir freuen uns über den guten Zuspruch, den die Realschule Hüsten und die beiden städtischen Gymnasien finden. Die CDU Arnsberg unterstützt die Kooperation mit den beiden Gymnasien in kirchlicher Trägerschaft und begrüßt und unterstützt auch die Angebote der beruflichen Gymnasien an den Berufskollegs in Arnsberg und Hüsten. Das Studien-Kolleg (Sauerland-Kolleg) am Bahnhof Neheim-Hüsten ist heute zentrale „Schule der zweiten Chance“ für den ganzen Hochsauerlandkreis. Die CDU Arnsbergs fördert diese Schule besonders gerne, weil sie in besonderer Weise (jungen) Erwachsenen die Chance auf „Aufstieg durch Bildung“ verschafft.

Die CDU Arnsberg fühlt sich den auslaufenden Schulen der Sekundarstufe I. verpflichtet, um die Unterrichtsqualität für alle Schüler zu sichern.

Die CDU Arnsberg unterstützt das Bestreben von Bürgermeister Hans-Josef Vogel, die Stadt Arnsberg nicht nur als „klassischen“ Schulträger zu sehen, der sich streng nach Gesetzeslage nur den „äußeren“ Schulangelegenheiten wie Räumen und Ausstattung widmet. Die CDU Arnsberg hat Bürgermeister Vogel bei der Entwicklung des inhaltlichen Netzwerkes „Bildungsstadt Arnsberg“ von Anfang an unterstützt und wird dies weiter tun. Für den Bildungs-



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

bereich werden auch in Zeiten knapper finanzieller Mittel die nötigen Ressourcen bereitgestellt. Die CDU Arnsberg unterstützt die weitere Entwicklung im Bildungsbereich: Wir unterstützen hochwertiges innovatives Lehren und Lernen für alle mithilfe digitaler Technik und frei zugänglicher digitaler Inhalte. Dabei geht es um die Fähigkeit, die digitalen Medien kreativ und kritisch zu nutzen, was auch eine Voraussetzung für informelles Lernen als lebensbegleitende Lernstrategie ist.

Die CDU fordert und unterstützt die weitere Verbesserung der Berufsorientierung aller Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. Wir haben ein aktives Interesse daran, allen Schülern ein Angebot entsprechend ihrem Potential zu machen. Wir unterstützen die heimische Wirtschaft bei ihren Bemühungen um gute Nachwuchskräfte, und wir werden mit der Wirtschaft Konzepte entwickeln, jungen Menschen aus der Stadt nach dem Studium attraktive Berufsperspektiven zu eröffnen.

Die CDU Arnsberg unterstützt alle Initiativen und Aktivitäten im Rahmen des dualen Studiums, welche von den Bildungswerken der Wirtschaft entwickelt wurden. Das Studienzentrum der Fernuniversität Hagen in Arnsberg und die Fachhochschule Südwestfalen sind ortsnaher Angebote, die jungen Menschen attraktive Perspektiven vor Ort bieten.

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung werden wir die Ausbildung in Pflegeberufen besonders unterstützen und fördern.



Die neue gemeinsame Volkshochschule der Städte Arnsberg und Sundern ist eine Erfolgsgeschichte und bietet erweiterte Angebote

Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

insbesondere zur Integration aller, die zugewandert sind, und aller, die sich beruflich oder privat weiterbilden wollen. Die CDU Arnsberg wird diese von CDU und Bündnis90/Die Grünen getragene Initiative weiter entwickeln und unterstützen.

Wir alle wissen: Freizeit und Ausgleich werden in Zeiten steigender Bildungs- und Berufsanforderungen immer wichtiger. Deshalb ist uns wichtig, dass wir auf Dauer eine gute Infrastruktur im Freizeitbereich vorhalten. Die CDU Arnsberg setzt sich für gute und zentrale Spielplätze genauso ein wie für die Förderung der Jugendarbeit in Jugendfreizeitstätten oder Sportvereinen und Tanzschulen und für selbstorganisierte Projekte wie Live-Konzerte.

Wir begrüßen, dass das Engagement der jungen Menschen zunimmt und die Bereitschaft steigt, sich ehrenamtlich zu engagieren. Daher unterstützen wir solche Engagements, sei es als Einsatz für „Jung lehrt Alt“ (JuleA), als Gruppenleiter einer kirchlichen Organisation, als Übungsleiter beim Sportverein oder als aktives Mitglied der Jugendfeuerwehr oder der Jugendcaritas bzw. der weiteren sozialen oder Rettungsorganisationen.

Arnsbergs Jugend ist aktiv. Die CDU Arnsberg unterstützt hier alle Aktivitäten, weil auch im Freizeitbereich viele junge Menschen ihre Potentiale entdecken und entfalten. Denn auch das zeichnet eine „Mitmach-Stadt“ aus, die sich bewusst ist, dass auch das einer hauptamtlichen Unterstützung bedarf.

Die CDU Arnsberg hat durch die Förderung der Musikschule in Arnsberg, durch die Schaffung der „KreativWerkstatt“ und die Unterstützung der Jugendtheaterprojekte wie „Schools on Stage“ hervorragende Möglichkeiten für Jugendliche geschaffen, die eine



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

hohe Akzeptanz gefunden haben. Die CDU Arnsberg wird dies konsequent weiter unterstützen und weiter entwickeln. Die Befragung aller Jugendlichen in Arnsberg gibt hier zusätzliche Hinweise auf das, was wir mit den Jugendlichen gemeinsam weiter entwickeln werden. Die CDU Arnsberg begrüßt, dass die Jugendlichen der Stadt sich so zahlreich am Projekt „Generation Zukunft“ beteiligen und unterstützt dies auch auf Dauer im Rahmen des städtischen Haushaltes.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

2. Nachhaltige Stadtentwicklung

Oberstes Ziel ist es, den beschleunigten wirtschaftlichen Wandel für Arnsberg zu gestalten, öffentliche Einrichtungen des Landes für Arnsberg zu sichern und zu unterstützen sowie Arnsberg als Leistungszentrum für die Region ausbauen.

Arnsberg ist bedeutender Industrie- und wichtiger Behördenstandort. Dabei profitieren beide Seiten voneinander. Deshalb waren es die Wirtschaft und die Gewerkschaften, die gemeinsam mit Bürgermeister Vogel erfolgreich für den Erhalt der Bezirksregierung Arnsberg gekämpft haben.

Wir alle wissen, dass die Wertschöpfung auch weiterhin in unserer Region zu einem ganz großen Teil durch die Industrieproduktion gesichert wird. Das war, ist und bleibt eine Stärke Arnsbergs. Deshalb ist es wichtig, dass die Stadt Arnsberg ausreichend Gewerbegebiete und Gewerbeflächen ausweist.

Die CDU Arnsberg unterstützt auch künftig die aktive Wirtschaftsförderung in der realen Wirtschaft. Hierzu gehört auch die Digitalisierung, denn diese wird als Standortfaktor auch für die bestehenden Betriebe immer wichtiger. Stadt und Wirtschaftsförderung sehen auch künftig ihren Aufgabenschwerpunkt darin, Betriebe bei Erweiterungen zu unterstützen. Planerische Hilfestellungen und das Ermöglichen konkreter Investitionsvorhaben trotz eines immer weiter wuchernden staatlichen Bürokratie-Dschungels sind zentrale Aufgaben der städtischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft, die so konkret Arbeitsplätze sichert.

Neue Aufgabenstellungen kommen hinzu. Vor dem Hintergrund



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

der demografischen Entwicklung und des sich abzeichnenden Fachkräftemangels sind die Nachwuchsförderung und das Karriere-marketing für Betriebe und Stadt von zentraler Bedeutung. Die CDU Arnsberg unterstützt alle Bestrebungen in dieser Richtung. Außerdem setzen wir uns dafür ein, dass wir die Möglichkeiten und Chancen für Langzeitarbeitslose und Grundsicherungsempfänger verbessern. Ein gutes Beispiel dafür ist das Projekt der Caritas „Stromsparchecke“.

Wohnen in wundervoller, schöner und intakter Natur ist ein herausragendes Merkmal für das Leben und Lebensgefühl in der Stadt Arnsberg. Genauso wichtig und unterstützenswert sind aber auch alle Initiativen zum Erhalt und zur Pflege unserer Baukultur und unserer historischen Erbes. Ziel einer modernen Stadtentwicklung ist aber nicht nur das Erhalten, sondern auch das nachhaltige Weiterentwickeln. Hochwertiges Wohnen für alle Altersgruppen zu sichern, ist wichtige Grundlage für eine zukunftsgerichtete Stadtentwicklung.

Arnsberg lebt durch seine attraktiven Dörfer und Stadtteile und braucht sie. Alle Bestrebungen, unsere kleineren Ortsteile und Dörfer von der weiteren Entwicklung abzuschneiden, schaden dem großen Ganzen der Stadt Arnsberg, die sich als Verantwortungsgemeinschaft versteht. Deshalb werden diese Bestrebungen auf den erbitterten Widerstand der CDU Arnsberg treffen. Im Gegenteil wir brauchen mehr Gemeinsamkeiten zwischen den großen und den kleinen Stadtteilen – auch ein gemeinsames Stadtmarketing, von dem alle profitieren. Wir wollen klare Entwicklungsperspektiven für alle unsere Dörfer. Wir begrüßen das bürgerschaftliche Engagement in den ländlichen Ortsteilen ebenso wie Investitionsvorhaben. Die CDU Arnsberg unterstützt die Dörfer und setzt sich für mehr



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

Zusammenarbeit untereinander ein.

Arnsberg ist Wirtschaftszentrum der Region. Hier ist zudem der Standort der Wirtschaftskammern, hier ist der Sitz des Unternehmensverbandes. Gemeinsam mit diesen Einrichtungen werden wir die Stellung Arnsbergs als Wirtschaftszentrum weiter entwickeln.

Arnsberg ist Einkaufszentrum nicht nur für das Sauerland, sondern weit darüber hinaus. Dies ist der Initiative des mittelständischen Einzelhandels und der Flexibilität der heimischen Kaufmannschaft zu verdanken. Die CDU Arnsberg unterstützt alle Initiativen, um die Funktion unserer Stadt als Einkaufszentrum zu stärken und zugleich die Nahversorgung zu verbessern. Dies tut sie auch, indem sie den Tourismus fördert, auch den Kulturtourismus und den Radtourismus. Beides lässt sich gut miteinander verbinden.

Arnsberg ist und bleibt das Dienstleistungszentrum der Region – mit Bezirksregierung, Gerichten, Behörden und vielen Wirtschaftsorganisationen. Das Forstliche Zentrum des Landes NRW hat hier seinen Sitz und unterstreicht die Stellung Arnsbergs als Zentrum der Wald- und Forstwirtschaft. Das neue Klinikum Arnsberg, die niedergelassene engagierte und profilierte Ärzteschaft, die wichtigen Pflegeeinrichtungen und die weiteren freien Gesundheitsberufe bilden die Gesundheitsstadt Arnsberg, die in und für die Region wirkt.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

3. Zusammenhalt der Generationen

Arnsberg ist die Stadt des langen und guten Lebens. Hier liegen wir im Land durch eine neue Strategie – eben durch die Strategie „Stadt des langen Lebens“ – und eine Vielzahl von bei uns entwickelten und erfolgreich umgesetzten Projekten weit vorn zum Vorteil der Älteren und des Zusammenhalts der Generationen in unserer Stadt.

Für die CDU Arnsberg bilden folgende drei Handlungsschwerpunkte die Eckpunkte der neuen Stadt des langen Lebens:

- die Förderung der aktiven Teilhabe der Älteren und auch Ältesten am Leben in unserer Stadt.
- die gemeinsame aktive Sorge für die Ältesten und ihrer Familien, die Unterstützungsbedarf haben. Wir werden beispielsweise die preisgekrönte Arbeit der vielen Akteure in der Lernwerkstatt Demenz weiter mit aller Kraft unterstützen für ein besseres Leben mit Demenz, sowie
- die Anpassung der Infrastrukturen im Sinne einer Stadt für alle Lebensalter. Dazu zählt für die CDU Arnsberg auch, dass jede neue Baumaßnahme Barrierefreiheit herstellen muss.

Im Rahmen der Stadt des langen und guten Lebens lernen Jung und Alt voneinander und helfen einander in sorgenden Gemeinschaften vor Ort. Das stärkt die sozialen Qualitäten in unserer Stadt. Deshalb ist für die CDU Arnsberg klar: Generationen müssen zusammenhalten.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

4. An die nächste Generation denken

In den letzten sechs Jahren haben wir die Investitionskredite im städtischen Haushalt um 20 Millionen Euro zurückgeführt. Wir haben die Kassenkredite im Jahr 2013 um 10 Millionen Euro reduziert. Dies alles trotz der gewaltigen negativen Auswirkungen der globalen Finanzkrise von 2008/2009 auf den Stadthaushalt. So hat unsere Stadt immer noch nicht die Höhe an Gewerbesteuereinnahmen erreicht, die sie vor der globalen Finanzkrise hatte. Wir werden weiter Kredite zurückführen. Vor allem die Kredite, die die Stadt wegen der Finanzkrise aufnehmen musste. Daran führt kein Weg vorbei.

Wir kämpfen aber auch für eine bessere Finanzausstattung der Städte, Gemeinden und Landkreise. Denn es darf nicht sein, dass wir für Schulden zahlen, die wir nicht verursacht haben. Wir werden auch zukünftig keine versteckten Schulden machen. Versteckte Schulden macht, wer zum Beispiel eine unzureichende Bauunterhaltung betreibt, seine Straßenbrücken nicht saniert. Unsere erfolgreiche Doppelstrategie lautet kurz und bündig: Investieren und Einsparen durch Erneuern.

An die nächste Generation denken, heißt für die CDU Arnsberg heute auch Zukunftsvorsorge betreiben: Gute Bildung, gute Wirtschaft und gute Umweltbedingungen sichern.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

5. Naturkapital aufwerten

Wir müssen der Nachhaltigkeit mehr Gewicht für Arnsberg einräumen. Wir stehen mit der Renaturierung der Ruhr für eine Verbesserung der grünen Infrastruktur unserer Stadt. Wir stehen für die Aufwertung des heimischen Naturkapitals, das heißt für die Aufwertung der großen Umweltleistungen unserer Stadt.

Nichts geht gegen die Natur. Aber viel ist möglich, wenn die Kräfte der Natur selbst genutzt werden. Von der Natur inspirierte oder auf natürlichen Wirkungskreisen basierende Lösungen - zum Beispiel zur Abmilderung des Klimawandels und zur Anpassung an den Klimawandel in Wechselwirkung mit der biologischen Vielfalt - sind effizienter und nachhaltiger als konventionelle Lösungen.

Zugleich bedeutet die Aufwertung unseres heimischen Naturkapitals auch die Aufwertung von Räumen für Entspannung, Freizeit, Wohlbefinden und Gesundheit. Die grüne Infrastruktur unserer Stadt steht dabei allen offen. Sie schafft Lebensqualität für alle. Wir werden deshalb die Renaturierung unserer Flüsse schrittweise weiterführen.

Besonders groß ist der Beitrag der Forstwirtschaft zur grünen Infrastruktur Arnsbergs. Arnsberg muss deshalb auch das forstliche Zentrum des Landes bleiben. Wir werden die Ansiedlung der Verwaltung des Landesbetriebs Wald und Forst unterstützen und einen ökologischen Neubau am Forstlichen Bildungszentrum ermöglichen.

Die großen Ökosystemdienstleistungen oder anders formuliert die großen Umweltleistungen unserer Stadt müssen auch in der Städ-



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

te- und Regionalförderung des Bundes und des Landes anerkannt werden. Dafür setzt sich die CDU Arnsberg ein. Wir werden unsere großen Umweltleistungen absichern und im Rahmen unserer örtlichen Möglichkeiten weiter verbessern.

Auch Arnsberg steht vor der Herausforderung, seinen Energieverbrauch erheblich vermindern zu müssen, wollen wir nicht von den Energiekosten erdrückt werden. Die Verminderung des Energieverbrauchs bedingt jedoch eine nachhaltige Veränderung gewohnter Wirtschafts- und Lebensweisen. Eine Stadt kann dies unterstützen, aber nicht anordnen.

Wir wollen durch Information und Beratung, durch Projekte und eigenes Vorbild helfen, Strom und Energie zu sparen. Das ist gut für die Umwelt und gut für den Geldbeutel, sei es für den individuellen Geldbeutel, sei es für das Budget der Betriebe und öffentlichen Einrichtungen. Hier sehen wir unsere Stadtwerke Arnsberg besonders gefordert.

Stromverbrauch zu senken bedeutet auch, dass leichter auf Atomkraft und – aus Klimasicht noch besser – auf Kohlekraftwerke verzichtet werden kann. Wir treten ein für Arnsberg als Standort von WestNetz. WestNetz – eine RWE-Tochter – schafft und betreibt die wichtigen Netze für die Energiewende. Wir unterstützen neue Formen der Nahwärmeversorgung und erneuerbare Energien, denn in diesem Fall bleibt auch die wirtschaftliche Wertschöpfung in der Stadt und in der Region.

Wir brauchen auch Leistungsverbesserungen unseres Stadtbussystems. Die neue Expressbuslinie zwischen den Ortsteilen Arnsberg und Neheim ist ein gutes Beispiel dafür. Den öffentlichen Nahver-



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

kehr, Carsharing-Angebote sowie die Benutzung von Fahrrädern und E-Bikes werden wir unterstützen auch im touristischen Bereich.

Wir sehen in der Elektromobilität eine Chance. Notwendig sind abgestimmte neue Konzepte, die nur regional und mit Unterstützung des Landes erstellt werden können. Wir sind dafür bereit und gehen gerne voran.

Der Erfolg des RuhrtalRadweges hat auch das Radfahren in unserer Stadt gefördert.

Wir wollen die Anlage einer Rad-Expressstrecke durch die Stadt unterstützen, indem bestehende Radwegeverbindungen zusammengeführt werden. Das nützt Schülerinnen und Schülern, Berufstätigen und den Freizeitradfahrerinnen und -radfahrern, der Gesundheit und dem Klima.

Wir werden unseren Weg fortsetzen, Naherholungsbereiche aufzuwerten, die für alle Bürgerinnen und Bürger offenstehen auch für Sport und Wellness. Grüner Wellness..

Arnsberg muss sich auch auf die Auswirkungen des Klimawandels vorbereiten, um gesundheitliche Beeinträchtigungen von Bürgerinnen und Bürgern zu vermeiden, klimabedingte Schäden an Gebäuden zu minimieren und die Funktionsfähigkeit unserer Infrastruktur einrichtungen auch unter Extremforderungen wie Starkregen oder Hitzeperioden zu gewährleisten. Auch das ist nur gemeinschaftlich zu schaffen.



Um Schäden durch Starkregenereignisse von vorneherein zu reduzieren bzw. zu vermeiden, müssen Entwässerungs- und Abwas-

Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

sersysteme so eingerichtet werden, dass sie eine gezielte und regulierte Versickerung und Ableitung des Niederschlagswassers gewährleisten. Die Renaturierung der Ruhr, der Möhne und verschiedener Bäche in unserer Stadt ist auch ein zentraler Beitrag dafür. Renaturierung bedeutet Hochwasserschutz. Das ist eine der zentralen Erkenntnisse der gewaltigen Starkregenereignisse, von denen Arnsberg 2007 und 2008 betroffen war.

Bei Straßenerneuerungen oder neuen Platzgestaltungen wird das Grün wichtiger, das Schatten spendet und das nicht zu unterschätzende Kleinklima verbessert, weil Überwärmungsprobleme vermindert werden.

Energieberatung versteht die CDU Arnsberg auch immer als Beratung zum Klimawandel.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

6. Digitales Arnsberg – Arnsberg im 21. Jahrhundert

Ein zentrales Handlungsfeld ist für uns die Gestaltung Arnsbergs als „digitale Stadt“. Das ist für uns keine technische Frage, sondern es ist für uns die Frage, wie wir in Zukunft leben wollen.

Wir wollen gemeinsam mit engagierten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern, mit Akteuren der Wirtschaft und öffentlichen Einrichtungen sowie mit Unterstützung unserer Stadtverwaltung folgende Ziele verfolgen:

- Unsere Stadt als Netzwerk betrachten, deren Teilhaber und Teilnehmer die Bürgerinnen und Bürger sind.
- Ein digitales Leitbild als Teil einer ganzheitlichen integrierten Stadtentwicklung erstellen und folgende erste Punkte verfolgen:
 - Wettbewerb „Apps für Arnsberg“ (AfA)
 - Sharing-Plattformen unterstützen (Berufliches Karrieremarketing – Lernen – Mobilität – Gesundheit – Pflegenetzwerk – digitales Quartiersmanagement (Stadtteil, Dorf)
 - Digitales Ehrenamt
- Büchereien als Treffpunkte moderner Kommunikation gestalten
 - Moderne digitale Bürgerdienste vom digitalen Bürgerkoffer bis zur Beratung auf allen Kanälen.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

- Wir wollen den Breitbandausbau weiter vorantreiben.
- Kostenlose WLAN-Zonen einrichten – möglichst als offenes lokales Netz, bei dem jeder mitmachen kann und das keine Daten sammelt. Menschen, die sich keinen eigenen Anschluss leisten können, haben so Zugang zum Internet. Die CDU Arnsberg unterstützt die erste bürgerschaftliche Initiative dazu in der Arnsberger Altstadt
- Für die digitale Bildung in unseren Schulen Infrastruktur bereitstellen.
- örtliche und regionale Wirtschaft unterstützen
 - Start-Ups
 - Wirtschaftsförderung zu Wissensförderung erweitern wie durch die Unterstützung von Gründung und Betrieb des Lichtforums NRW
 - 3-D-Druck
 - Open Data nutzen – Big Data einsetzen
 - „Internet der Dinge“ fördern
- Die digitale Souveränität als zentrale Kompetenz (aus Daten Sinn machen) einfordern und zum Bildungsthema auch vor Ort machen. Bildung muss Schritt halten mit der digitalen Gesellschaft und der digitalen Wirtschaft.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

7. Gute Verwaltung

Wir unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Stadtverwaltung. Wir haben uns vorgenommen, ihre Arbeitsbedingungen Schritt für Schritt zu verbessern. Wir brauchen aber moderne Arbeitsplätze, auch um gute Nachwuchskräfte für den Dienst an den Bürgerinnen und Bürgern zu gewinnen, um den Älteren entsprechende Möglichkeiten für längeres gutes Arbeiten einzuräumen, aber auch um digitale Technik und Räume für Bürgergespräche und Bürgertreffen erfolgreich nutzen zu können. Wir wollen damit die hohe Produktivität unserer Verwaltung für die Zukunft sichern.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

Wahlaufruf

Wir bitten Sie, gehen Sie am 25. Mai zur Wahl. Sorgen Sie mit Ihren Stimmen für eine starke CDU. Sorgen Sie für Zuverlässigkeit. Treten Sie ein für Ideen und Leistung und für die Liebe zur Sache und zu unserer Heimat in einem freien und friedvollen Europa.

Die Kräfte dürfen nicht zersplittert werden. Sie müssen zusammengeführt werden. Die CDU Arnsberg als „Union aktiver Bürgerinnen und Bürger“ und unser Bürgermeister haben bewiesen, was gemeinsam erreicht werden kann.

Den Weg notwendiger Erneuerung können wir nur gemeinsam gehen.



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

Notizen



Ideen. Leistung. Liebe.

Unser Zukunftsplan für Arnsberg

Notizen



